

## Burg Montclair

### *Kurzinformation*

Der von der Saarschleife umschlossene Bergriegel trägt die Reste einer keltischen Fliehburg und die Ruinen dreier Burgen. Von der älteren Turmhügelburg „Skiva“, 1016 von Erzbischof Poppo zerstört, sind östlich vor Neu-Montclair heute noch der Turmhügel und Wallgräben zu erkennen.



*Die Burg Montclair [Foto: Kulturstiftung Merzig-Wadern]*

### **Bau der Burg Alt-Montclair**

Um 1180 wurde mit dem Bau der romanischen Höhenburg Alt-Montclair durch Arnulf von Walecourt begonnen. Jacob von Montclair ließ die Burg zu der imposanten Größe von 850 Metern Länge ausbauen. Nach neunmonatiger Belagerung wurde Alt-Montclair 1351 durch Kurfürst Balduin von Trier eingenommen und zerstört.

## **Die heutige Burg Neu-Montclair**

Arnold von Sierck gelang es 1428 und 1433, von den Erzbischöfen Otto und Raban von Trier die Erlaubnis zu einem Neubau auf dem Burgberg von Montclair zu erwirken. Die neue Burg wurde 1439 – gleichzeitig mit der Burg Meinsberg bei Mandern – fertig gestellt. Im Gegensatz zu Alt-Montclair wurde die Burg Neu-Montclair von den nachfolgenden Geschlechtern nie selbst, sondern von ihren jeweiligen Verwaltern bewohnt. Auch hat Neu-Montclair nie eine nennenswerte Rolle in kriegerischen Auseinandersetzungen erlebt. Die kleine Kastell-Burg besitzt an der Angriffsseite im Osten zwei mächtige Wohn- und Wirtschaftstürme und im Westen zwei kleinere Ecktürme. Sie dokumentiert den Endpunkt der Burgenentwicklung am Übergang zur Festungs- und Schlossbaukunst.

Die Saarschleife bei Mettlach ist Naturdenkmal und Wahrzeichen des Saarlandes zugleich. Die Burg Neu-Montclair liegt auf dem von ihr in weitem Bogen umflossenen Bergrücken. Sie ist nur zu Fuß oder per Rad auf einem schattigen und gut begehbaren Waldweg zu erwandern. Wer Ruhe und Erholung sucht, ob als Einheimischer, Kurgast oder Tourist, kommt hier auf seine Kosten. Nach einer Rast bei der Burggastronomie im Burghof sollten Sie die mächtigen Wehrtürme erklimmen und den herrlichen Ausblick ins Saartal genießen. Ein Rundgang um die Burg vermittelt eindrucksvoll ihren einst wehrhaften Charakter. Im Anschluss empfiehlt sich eine Schiffstour auf der Saar.

1870 erwarb der Unternehmer Eugen von Boch die Burg. Nach dem II. Weltkrieg war die Burg völlig verfallen. 1991 überließ Familie von Boch die Burgruine dem Landkreis Merzig-Wadern, der sofort mit der Sanierung begann. Am 16. Juli 1993 wurde die restaurierte Burg eingeweiht. Die 1988 gegründete Kulturstiftung Merzig-Wadern übernahm die Verwaltung der Burg.

Heute macht ein schöner Wanderweg mit interaktiven Erlebnisstationen sie zu einem beliebten Ausflugsziel. Die Burggastronomie überzeugt mit regionaler Küche in der einzigartigen Turmstube und tollem Biergarten.

Geschichtliches zur Burg Montclair können Sie im Burgführer nachlesen, erhältlich auf der Burg Montclair oder bei der Kulturstiftung zu einem Preis von 1,50 Euro.

## Museum

Seit der Saison 2014 präsentiert die Kulturstiftung Merzig-Wadern auf der Burg Montclair ein neugestaltetes Museum, bestehend aus zwei Räumlichkeiten, in denen die Geschichte von Montclair vermittelt wird.

Im Burgkeller sind verschiedene Gebrauchsgegenstände und mehrere Bullen zu sehen, das sprechende Buch erzählt die Geschichte der Burg Montclair in drei Sprachen. Im Kaminzimmer, gleich neben dem Eingang im Erdgeschoss, wurde ein weiterer Museumsraum geschaffen. Hier steht der Medientisch, das Herzstück, in der Mitte des Raumes. Dieser lädt alle Gäste ein, selbst aktiv zu werden und weitere interessante Informationen über die Burg und ihre Geschichte herauszufinden.

Das neue Museum wurde museumspädagogisch so konzipiert, dass es kleine und große Besucher zum selber Erforschen und Entdecken einlädt. Hier gibt es viel zu entdecken.



*Das neue Burgmuseum im Keller [Foto: Landesbildstelle im Landesinstitut für Pädagogik und Medien, Dudweiler, Mechthild Schneider]*

## **Veranstaltungen**

Jeden 1. Samstag im Monat von April bis September um 15 Uhr gibt es eine kostenlose Führung mit dem Burggespenst "Jakobine Clairchen". Wer das Burggespenst findet, dem erzählt es allerhand witzige, interessante und kuriose Gruselgeschichten aus der fast 1000jährigen Geschichte der Burg und ihrer Bewohner.

Jeden 3. Samstag im Monat von April bis September von 13 Uhr bis 18 Uhr finden die kostenlosen Aktionstage "Mittelalterliches für Klein und Groß" statt.

## **Wandern zur Burg**

Auf der **„Saarschleife Tafeltour“**: Auf dieser „Tafeltour“ wandern Sie entlang wilder Bachtäler und abenteuerlicher Bergpfade durch das Naturschutzgebiet bis hoch zur mittelalterlichen Burg Montclair.

Auf dem Aussichtspunkt Cloef bietet sich Ihnen ein herrlicher Blick auf die Saarschleife und die spektakuläre Landschaft rundherum.

Die Fähre „Welles“ setzt Sie auf die andere Saarseite über, von wo Sie den Aufstieg zum Aussichtspunkt Cloef beginnen. Die einzige Fähre auf der Saar hat ihre Anlegestelle in Steinbach, unmittelbar in der Saarschleife.

Fährbetrieb:

April bis Oktober: Di. bis So., von 10 Uhr bis 17.50 Uhr. Ruhetag: Montag außer an Feiertagen (dann ist Dienstag Ruhetag).

November & März: nur an Wochenenden & Feiertagen, von 10 Uhr bis 16.45 Uhr.

Dez., Jan., Febr.: kein Fährbetrieb.

Das **„Walderlebnis Montclair“** mit Startpunkt Waldparkplatz St. Gangolf erstreckt sich mit insgesamt 12 Stationen über den 3,8 km langen Wanderweg zur Burg. Es lädt kleine und große Wanderer ein, den heimischen Wald besser kennenzulernen und bietet mit seinen Bewegungsstationen kleine Abenteuer für die Burgbesucher.



## **Öffnungszeiten Burg und Gastronomie:**

Für das Jahr 2018

Geschlossen: Januar und Februar 2018

Öffnungszeiten:

1. bis 31. März: Samstag, Sonntag: 11 bis 16 Uhr

1. April bis 1. November, täglich von 11 bis 18 Uhr; Montag: Ruhetag (außer an Feiertagen, dann Dienstag Ruhetag)

2. November bis 31. Dezember: Burggastronomie: Samstag, Sonntag: 11 bis 16 Uhr; Museum: geschlossen

**Aktuelles und Informationen zu den Eintrittspreisen** finden Sie auf <http://www.burg-montclair.de/Information>

## **Kontakt:**

Allgemeine Anfragen zur Burg Montclair, Auskünfte touristischer Art oder zum Museum (bei der Geschäftsführung der Kulturstiftung), Telefon: 06861/80-235, E-Mail an [info@burg-montclair.de](mailto:info@burg-montclair.de)

Info zur Gastronomie: Anfragen für Reservierungen oder sonstiger gastronomischer Art auf Burg Montclair, Telefon: 06861/80-235, E-Mail an [gastronomie@burg-montclair.de](mailto:gastronomie@burg-montclair.de)

## **Anfahrt:**

Von Saarbrücken oder Luxemburg kommend über die A 8 nach Merzig, Abfahrt Besseringen. Der B 51 folgen Sie bis Mettlach; auf der Anhöhe folgen Sie links der Beschilderung.

Von Trier kommend, fahren Sie die B 51 über Konz, Saaburg, Serrig nach Mettlach Richtung Merzig. Auf der Anhöhe liegt rechts direkt der Weg zum Waldparkplatz.

Herausgeber  
Kulturstiftung für den Landkreis Merzig-Wadern  
Bahnhofstraße 44  
D-66663 Merzig  
Telefon (06861) 80-0  
E-Mail an [kulturstiftung@merzig-wadern.de](mailto:kulturstiftung@merzig-wadern.de)

[Stand März 2018]